

Vade Mecum für lustige Leute

1764-1792

Friedrich Nicolai (1733-1811)

Der Kurfürst und die Kurfürstin

Zwei Bauern, die schon längst gern ihren Landesvater gesehen hätten, wurden endlich ihres Wunsches gewährt und sahen noch obendrein ihre Landesmutter. Sie waren über die schönen Kleider, den Stern und das Gepränge der Hofstatt ganz wie versteinert. Nachdem sie lange genug gegafft hatten, stieß einer dem andern in die Seite und sagte: »Du! Sollte denn auch der gnädige Herr Kurfürst wohl wie unsereiner bei seiner Frau schlafen?«

5 »Wo denkst du hin, Narre?« sagte der andere. »So ein vornehmer Herr wieder Herr Kurfürst! Wofür hätt er denn seine Kammerherren?«

(94 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/schwaenk/chap47.html>